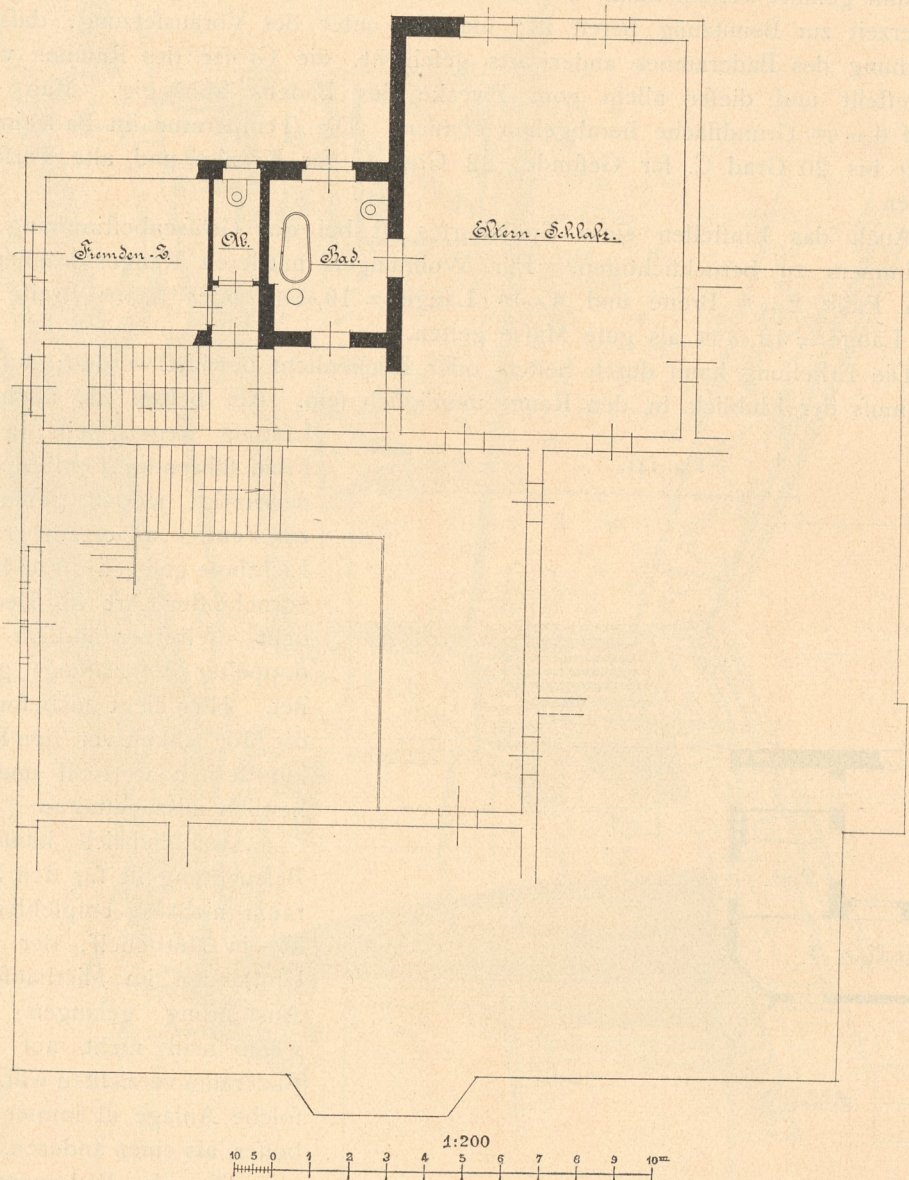


270.
Ausstattung
der
Baderäume.

Die Ausstattung des Baderaumes ist je nach dem Range der Wohnung sehr verschieden; jedenfalls sind zunächst Fußboden und Wände vor Nässe zu schützen und wasserdicht herzustellen.

Fig. 142.



Von einem Landhause an der Winklerstraße der Villenkolonie Grunewald bei Berlin¹⁵³⁾.

Arch.: Griesbach & Dinklage.

Der Fußboden soll sich leicht rein und trocken erhalten lassen, soll warm und nicht glatt und schlüpfrig sein. Im wesentlichen kann dies mit einem guten Holzfußboden — am besten Parkett- oder Riemenfußboden aus hartem Holze (Eichenholz) und gut gefirnist und gewächst — erreicht werden; er bewahrt dem Raume

¹⁵³⁾ Nach: Centralbl. d. Bauverw. 1898, S. 99.